

Technische Beschreibung

Sonderprogramme FG6870-83
(für System 6870)



INHALT	Seite
1 Allgemein	3
2 Zeitversatz	3
2.1 Zeitversatz mit Sonderprogramm FG687083	3
3 Systemeinstellungen	3
3.1 Allgemeine Einstellungen	3
3.2 Zeitversatz Einstellungen	4

hopf Elektronik

Nottebohmstr. 41 58511 Lüdenscheid
Postfach 1847 58468 Lüdenscheid

Tel.: ++49 (0)2351 / 938686
Fax: ++49 (0)2351 / 459590

Internet: <http://www.hopf-time.com>
e-mail: info@hopf-time.com

1 Allgemein

Mit dieser Programmerweiterung kann die standardmäßig vorhandene DCF77-Simulation sowie die serielle Datenausgabe um verschiedene Tage in die Vergangenheit oder Zukunft verlegt werden.

Als Basis dient die Standardbeschreibung 6870.

- für Sonderprogramm FG687083 ab Version 09.02



Hinweis : Stringausgabe und DCF-Sim werden erst zum Minutenwechsel an die vorgenommenen Einstellungsänderungen angepasst. Gesetzte Zeiten (über Remote Software) werden ebenfalls erst zum Minutenwechsel übernommen. Nach jedem Reset wird ebenfalls erst zum Minutenwechsel die Zeit ausgegeben (die Zeitbasis in der Remotesoftware läuft solange mit Zeit 0 an).

2 Zeitversatz

2.1 Zeitversatz mit Sonderprogramm FG687083

Mit diesem Sonderprogramm kann die aktuelle Zeitinformation zwischen ± 0 bis ± 14999 Tage verschoben werden.

Differenztage Eingabe

Die Eingabe erfolgt im "SETZ-Menü"

Die Eingabeanforderung wird mit **day offset** ausgelöst.

Im Anzeigebild erscheinen die zuletzt gewählten Differenztage zwischen ± 00000 und max. ± 14999 Tage.

Geben Sie neue Daten durch Betätigen der Scroll-Leisten ein und klicken Sie das Schaltfeld für die gewünschte Versatzrichtung an. Nach Eingabe der Daten starten Sie die Übertragung zur Uhr mit dem "send" Schalter. Die Übernahme der neuen Versatzzeit erfolgt in der Uhr zum nächsten Minutenwechsel. Der maximale Zeitversatz beträgt ca. ± 41 Jahre.

3 Systemeinstellungen

Der Zeitversatz kann über das Systembyte auf die verschiedenen Datenausgaben freigegeben werden.

3.1 Allgemeine Einstellungen

Bit Nr.:	Eingeschaltet (on)	Ausgeschaltet (off)
5	Status Standardzeit	Status lokale Zeit
4	Zeitanzeige mit Versatz	Zeitanzeige ohne Versatz
3	DCF77-Simulation mit Zeitversatz	DCF77-Simulation ohne Zeitversatz
2	Serielle Schnittstelle 2 mit Zeitversatz	Serielle Schnittstelle 2 ohne Zeitversatz
1	Serielle Schnittstelle 1 mit Zeitversatz	Serielle Schnittstelle 1 ohne Zeitversatz

3.2 Zeitversatz Einstellungen

Einstellungen mit Bit 5

Der Versatz der Tage wird von dem aktuellen Datum aus berechnet. Schwierigkeiten kann es bei der seriellen Übertragung oder bei der DCF77-Simulation in einigen Datenstrings mit dem Uhrenstatus geben. Der Status wird von dem tatsächlichen Datum übernommen (d.h. dem Datum ohne Versatz).

In einigen Datenstrings wird ein Sommer/Winterzeitbit sowie die Ankündigung auf die Umschaltstunde mitgeführt. Bei einem Versatz von z.B. 500 Tagen wird ein Winterdatum mit Sommerzeitbit im Status übertragen oder im versetzten Winterdatum findet eine Sommerzeitumschaltung statt.

Mit **Bit 5** kann das Sommer/Winterzeitbit konstant auf Winterzeit festgehalten werden. Es findet hierbei aber ein Zeitsprung statt, wenn dieser in der aktuellen Zeitinformaton auch stattfindet.

<u>Bit 5</u>	<u>Status</u>
---------------------	----------------------

off	im Status wird das Sommer/Winterzeitbit dem aktuellen Datum angepaßt
on	im Status wird immer Standardzeit (Winterzeit) ausgegeben

Einstellungen mit Bit 4

Mit diesem Bit kann die versetzte Zeit vom Menü angefragt werden. Ist Bit 4 aktiviert, erscheint in der lokalen Zeit oder unter UTC die versetzte Zeitinformaton.

Die Zeitbasis für die Differenzzeitanzeige ist die lokale Zeit.

Einstellungen mit Bit 3

Mit diesem Bit wird der Zeitversatz auf die DCF77-Antennensimulation freigegeben.

Ist die Funktion "Zeitversatz" aktiviert, wird im DCF77-Modus des Systems über die BNC-Buchse DCF-SIM ein mit Zeitversatz versehenes simuliertes Antennensignal ausgegeben. Das Signal wird erst ausgegeben, wenn die Uhr über die Antenne mit dem GPS-Signal mindestens einmal synchronisiert wurde.

Soll das simulierte DCF77-Signal kontinuierlich ausgegeben werden, ist die Einstellung "Time out for DCF77-Simulation" auf **255** vorzunehmen.

Einstellungen mit Bit 2

Mit diesem Bit kann der Zeitversatz auf die serielle Schnittstelle 2 geschaltet werden.

Einstellungen mit Bit 1

Mit diesem Bit kann der Zeitversatz auf die serielle Schnittstelle 1 geschaltet werden.